Kompressionsverband für lymphologische Indikationen am Arm

Benötigtes Material:

Hautpflege
Eucerin® Tri-Lipid Cremebalsam

Hautschutz
Tricofix® elastischer Schlauchverband ca. 2 m, Größe D5 oder E6

Fixiermaterial
Leukoplast® Fixierpflaster ca. 1 m, 1,25 cm breit

Fixierbinden Elastomull® elastisch je 4 m lang, doppelt gelegt,	1–2 x 8 cm 1–2 x 6 cm
Polstermaterial Artiflex® hochgebauschte Polsterbinde je 3 m lang	2–3 x 10 cm 4 x 15 cm
Kompressionsbinden Comprilan® textilelastische Kurzzugbinde je 5 m lang	1 x 6 cm 1–2 x 8 cm 2–3 x 10 cm 1–2 x 12 cm

Vorgehensweise:

Lagerung des Patienten:
Der Patient sitzt, der zu versorgende Arm wird durch ein festes Polster unterstützt. Das Material ist auf einem Verbandwagen entsprechend vorbereitet.

1. Vor dem Bandagieren wird in die Haut ein sauer gepuffertes Hautpflegemittel (Eucerin® Tri-Lipid-Cremebalsam) sorgfältig einmassiert.

2. Abmessen des Schlauchverbandes (Tricofix®), der als Unterzug dient: doppelte Armlänge vom Handrücken bis zur Schulter.

3. Der Schlauchverband (Tricofix®) wird ohne Faltenbildung vom Handrücken bis zur Schulter gezogen. Für den Daumen wird ein Durchlass in den Schlauch geschnitten.

4. Die Bandagierung der Finger mit der doppelt gelegten Fixierbinde (Elastomull®) beginnt mit einer Haltetour am Handgelenk und den Fingergrundgelenken.

5. Die Finger werden einzeln unter leichtem Zug mit mindestens zwei Touren verbunden. Die Fingerbeeren bleiben frei.

6. Jeder Fingerverband wird mit einer Haltetour am Handrücken gesichert.

7. In derselben Weise wie die Finger wird auch der Daumen bandagiert.

8. Die Polsterung erfolgt mit einer 10 cm breiten Polsterbinde (Artiflex®). Den Daumen durch eine Öffnung stecken.

9. Der Unterarm wird mit halb überlappenden Zirkulärtouren umwickelt.

10. Ein vorbereitetes Polster für die Ellenbeuge wird mit einer Polsterbinde (Artiflex®) fixiert.

11. Mit einer 15 cm breiten Polsterbinde (Artiflex®), beginnend distal des Ellenbogens, den Arm nach proximal umwickeln …

12. … und die Polsterung mit zwei weiteren 15 cm breiten Polsterbinden (Artiflex®) komplettieren.

13. Der Kompressionsverband aus Kurzzugbinden (Comprilan®) beginnt mit einer Haltetour am Handgelenk (Bindenbreite 6 cm).

14. Die Touren verlaufen vom Handrücken zur Handfläche und wieder zum Handrücken.

15. Nach einer Tour über das Daumenmittelgelenk den Bindenrand festhalten.

16. Um eine Taschenbildung zwischen Daumen und Zeigefinger zu vermeiden, den Rand der vorhergehenden Tour niederdrücken.

17. Diese Tour noch einmal wiederholen.

18. Die erste Kurzzugbinde (Comprilan®) endet mit zwei Achtertouren kurz hinter dem Handgelenk.

19. Der Patient drückt seine geballte Faust gegen den Bauch des Therapeuten und spannt die Muskeln an. Eine 8 cm breite Kurzzugbinde (Comprilan®) …

20. … läuft vom Handgelenk in langen Achtertouren bis unterhalb der Ellenbeuge.

21. Gegenläufig, mit einer Zirkulärtour beginnend, wird eine 10 cm breite Kurzzugbinde (Comprilan®) in Achtertouren um den Ellenbogen und den Oberarm geführt. Sie endet mit 2–3 Zirkulärtouren unterhalb der Schulter.

22. Das Bindenende wird mit Verbandpflaster (Leukoplast®) fixiert, das Ende des Schlauchverbandes als Schutz über den Bindenrand gezogen.

23. Der fertige Verband besteht im Bereich des Unterarms aus fünf Lagen Kurzzugbinde (Comprilan®), am proximalen Ende nur noch aus drei Lagen.

® Eingetragene Warenzeichen der Beiersdorf AG, Hamburg

© 2000 Beiersdorf AG, Hamburg. Auszug aus dem zur Publikation vorbereiteten Buch „Kompressionstherapie – mit Druck heilen" von Peter D. Asmussen und Brigitte Söllner.
Verbandtechnik der Földi-Klinik, Fachklinik für Lymphologie, D-79856 Hinterzarten, Therapeut: Heinz Thoma.

BSN-JOBST GmbH · Beiersdorfstraße 1 · 46446 Emmerich
Telefon: 0 28 22/607-0 · Fax: 0 28 22/607-199
A company of BSN medical

JOBST®
Comfort, Health and Style!